

Dokumentation ARK

Aufbau und Inhalte des Archivs zur Geschichte der Kernenergie in der Schweiz

Patrick Kupper, Tobias Wildi, Esther Geiger, Christian J. Huber, Wolfgang Wahl

Projektgruppe ARK, Technikgeschichte (Institut für Geschichte) und Archiv der ETH Zürich



Inhalt

Inhalt	2
1. Übersicht	3
2. Das Archivierungsprojekt ARK.....	4
Vorgeschichte	4
Zielsetzung des Projekts.....	4
Eingliederung ins Archiv der ETH Zürich.....	4
Kenndaten des Archivierungsprojekts ARK.....	5
Bewertung und Erschliessung der Akten.....	6
3. Zur Herkunft der Archivbestände	7
4. Archivstrukturen	9
Struktur und Ordnungsprinzipien.....	9
Quantitative Verteilung der Akten.....	10
Spezifika der Abteilung KWK.....	11
Materialien der Bestände.....	11
5. Archivzugang	12
Archivdatenbank online	12
Findbücher	14
Schutzfristen	15
6. Kurzbeschreibung der Bestände.....	16

1. Übersicht

Die vorliegende Dokumentation, die auch im Internet zugänglich ist (<http://www.tg.ethz.ch> oder <http://www.ethbib.ethz.ch/eth-archiv>), gibt Auskunft über Aufbau und Inhalte des Archivs zur Geschichte der Kernenergie in der Schweiz (ARK).

Das ARK umfasst Archivalien zur Geschichte der zivilen Nutzung der Kernenergie in der Schweiz. Die Archivbestände stammen von Firmen, Forschungs- und Bundesinstitutionen sowie Privatpersonen. Hervorzuheben sind die Bestände der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG, der Nationalen Gesellschaft zur Förderung der industriellen Atomtechnik (NGA), BBC Brown Boveri & Cie., Elektrowatt und dem Eidgenössischen Institut für Reaktorforschung EIR (heute PSI) sowie die Nachlässe von Privatpersonen.

Die Akten sind im Archivierungsprojekt ARK der Technikgeschichte der ETH Zürich bewertet, geordnet und elektronisch verzeichnet worden. Die Laufzeit der Archivalien liegt zwischen 1941 und 1998. Im erschlossenen Zustand beanspruchen sie 214 Laufmeter Platz.

Seit Januar 2004 ist das ARK als Teil des Archivs der ETH Zürich öffentlich zugänglich. Für Recherchen stehen Benutzerinnen und Benutzern neben Findbüchern auf Papier im Web die elektronische «Archivdatenbank online» des Archivs der ETH Zürich zur Verfügung. Im Lesesaal der Spezialsammlungen der ETH-Bibliothek können die Archivbestände vor Ort eingesehen werden.

Adresse des Archivs der ETH Zürich:

ETH-Bibliothek

Archiv der ETH Zürich

ETH Zentrum

Rämistrasse 101

CH-8092 Zürich

Tel. +41 (0)1 632 21 82

Fax +41 (0)1 632 14 39

E-mail archiv@library.ethz.ch

Web: <http://www.ethbib.ethz.ch/eth-archiv>

2. Das Archivierungsprojekt ARK

Vorgeschichte

Von 1999 bis 2002 lief an der Professur für Technikgeschichte (Prof. David Gugerli) des Instituts für Geschichte der ETH Zürich ein Forschungsprojekt zur Geschichte der zivilen Nutzung der Kernenergie in der Schweiz («Nuclear Energy and Society»). Innerhalb dieses Projekts entstanden zwei Dissertationen, Tobias Wildis «Der Traum vom eigenen Reaktor» und Patrick Koppers «Atomenergie und gespaltene Gesellschaft». Beide Studien erschienen im April 2003 in der Reihe «Interferenzen» im Chronos Verlag Zürich.¹

Im Rahmen des Forschungsprojekts wurde eine grosse Menge von Quellen bearbeitet, die der historischen Forschung bislang nicht zugänglich waren. Gleichzeitig musste festgestellt werden, dass die Erhaltung und Zugänglichkeit dieses wissenschaftlich äusserst wertvollen Materials über die Dauer des Forschungsprojekts hinaus nicht gewährleistet war. Daraus ergab sich das Ansinnen, ein «Archiv zur Geschichte der Kernenergie in der Schweiz» aufzubauen.

Zielsetzung des Projekts

Für das Projekt ARK wurden folgende Ziele festgelegt:

- «1. Die Vereinigung verschiedener Quellenbestände zur Geschichte der Kernenergie in der Schweiz in einem gemeinsamen Archiv.
2. Die physische Sicherung und dauerhafte Unterbringung dieses Quellenmaterials.
3. Die inhaltliche Erschliessung dieses Quellenmaterials.
4. Die Zugänglichkeit des aufbereiteten Quellenmaterials für die weitere historische Forschung.»

Das Sammlungsprofil des ARK wurde umrissen mit «Materialien zur Geschichte der zivilen Nutzung der Kernenergie in der Schweiz».

Eingliederung ins Archiv der ETH Zürich

Die ETH-Bibliothek erklärte sich bereit, die Bestände des ARK in archiviertem Zustand ins Archiv der ETH Zürich zu übernehmen, und verpflichtete sich, die Kosten für Betrieb und Erhalt des Archivs zu tragen. Ein Mitarbeiter des Archivs der ETH Zürich betreute die Archivierungsarbeiten von Beginn weg.

¹ Patrick Kupper 2003. Atomenergie und gespaltene Gesellschaft: Die Geschichte des gescheiterten Projektes Kernkraftwerk Kaiseraugst, Zürich: Chronos.

Tobias Wildi 2003. Der Traum vom eigenen Reaktor: Die schweizerische Atomtechnologieentwicklung 1945-1969, Zürich: Chronos.

Kenndaten des Archivierungsprojekts ARK

Projektinhaber

Prof. Dr. David Gugerli, Professur für Technikgeschichte, Institut für Geschichte ETH Zürich

Projektteam

- Leitung: Dr. Patrick Kupper, Dr. Tobias Wildi (Technikgeschichte ETH)
- Archivierungsfragen: Christian J. Huber (Archiv ETH)
- Archivarin, Archivar: Esther Geiger, Dr. Wolfgang Wahl (Technikgeschichte ETH)

Zusammenarbeit

- Bereich Spezialsammlungen der ETH-Bibliothek, Dr. Rudolf Mumenthaler
- Archiv der ETH Zürich, Stefan Gemperli (bis Ende 2002) Angela Gastl (seit 2003)
- Paul Scherrer Institut, Martin Jermann
- Archiv Kernenergie Schweiz, Dr. Rudolf Meier, Dr. Peter Tempus

Finanzierung

- Unterausschuss Kernenergie (UAK) der Ueberlandwerke (UeW)
- Gerold und Niklaus Schnitter Fonds für Technikgeschichte
- Bereich Spezialsammlungen der ETH-Bibliothek
- Professur für Technikgeschichte, Institut für Geschichte ETH Zürich
- Paul Scherrer Institut PSI

Laufzeit

- Vorarbeiten: Januar–August 2002
- Erschliessungsprojekt: September 2002–Dezember 2003
- Abschlussarbeiten: Januar–Februar 2004
- Archiveröffnung: Januar 2004

Bewertung und Erschliessung der Akten

Bereits die Fachleute, welche die Bestände gesammelt hatten (siehe Abschnitt 3), nahmen sachliche Vorbewertungen vor, die vom ARK übernommen wurden. Kassiert wurden Doubletten (identische Akten) und nicht mehr lesbare Datenträger (2½-Zoll-Disketten, Magnetband), sowie der grösste Teil der Materialien des ehemaligen ETH-Instituts für militärische Sicherheitstechnik (IMS). Es handelte sich um gedruckte internationale Broschüren und Studien zu militärischen Themen, die nicht ins Sammlungsprofil des ARK passten.

Das Material wurde nach Provenienzen und gemäss überlieferten Aktenverzeichnissen geordnet. Wenn keine Informationen über Provenienzen vorlagen wurde hierarchisch nach Sachthemen klassifiziert. Die Verzeichnung wurde nach Vorgaben der Datenbank DACHS bis auf Dossierebene vorgenommen. Ein Dossier umfasst zwischen einem Blatt Papier und 12 Archivschachteln, was 1,2 Laufmetern Akten entspricht.



Abb. 1 Die Archivbestände vor der Erschliessung

3. Zur Herkunft der Archivbestände

Für das Projekt ARK wurde Aktenmaterial im Gesamtumfang von knapp 300 Laufmetern übernommen und bearbeitet. Den Grossteil machten zwei Sammlungen aus: das Archiv Kaiseraugst (ArK, ca. 180 Laufmeter) und das Archiv Kernenergie Schweiz (AKS, ca. 110 Laufmeter). Dazu kamen drei kleinere Bestände: Teile des Nachlasses von Heinrich Gränicher (6 Laufmeter), Akten der Internationalen Genfer Atomkonferenz 1964 (1 Laufmeter) und Akten des ehemaligen ETH-Instituts für militärische Sicherheitstechnik (IMS, 1 Laufmeter).

Ins ARK kamen die genannten Bestände über verschiedene Kanäle: Die Sammlung des Archiv Kernenergie Schweiz (Laufzeit 1941–1998) entstand von 1995 bis 2001. Eine Arbeitsgruppe unter der Führung von Peter Tempus, ehemaliger Vizedirektor des Eidgenössischen Instituts für Reaktorforschung (EIR, heute PSI), und Rudolf Meier, ehemaliger stellvertretender Direktor des Forschungszentrums der BBC, unternahm es, wichtige Akten von bedeutenden Akteuren der Geschichte der Kernenergie in der Schweiz zu sammeln, d. h. Nachlässe von Privatpersonen, Akten von beteiligten Firmen, von Forschungsinstitutionen sowie von involvierten öffentlichen Ämtern. Dieses Archiv wurde im Paul Scherrer Institut PSI zwischengelagert und primär von Peter Tempus betreut und teilweise vorgeordnet.

Die zweite grosse Aktensammlung erhielt David Gugerli, Professor für Technikgeschichte am Institut für Geschichte der ETH Zürich 1998 über die Vermittlung von Peter Tempus von den Aargauischen Elektrizitätswerken. Sie umfasst Geschäftsunterlagen der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG (KWK) und deren Vorgängerinnen (Laufzeit 1959–1989). Diese Akten waren bei der Motor Columbus AG in Dättwil eingelagert und von der Nachfolgeorganisation der KWK, der Aurica AG – nachdem 1998 die gesetzlich vorgeschriebene 10-jährigen Aufbewahrungspflicht für die Akten abgelaufen war – zur Vernichtung bestimmt worden. Im Rahmen des Forschungsprojekts «Nuclear Energy and Society» wurde der Inhalt des KWK-Bestandes von der Technikgeschichte auf der Ebene der vorgefundenen Einheiten (v.a. Schachteln und Ordner) vorverzeichnet (Archiv Kaiseraugst, ArK).

Die kleineren Bestände nahmen folgende Wege: Im Jahre 2000 erhielt Technikgeschichte ETH Zürich von der Bibliothek der Nordostschweizerischen Kraftwerke NOK eine Sammlung von wissenschaftlichen Studien der Internationalen Genfer Atomkonferenz von 1964 (1 Laufmeter). Bei der Auflösung des ETH-Instituts für militärische Sicherheitstechnik Ende 2001 übernahm ebenfalls die Technikgeschichte einige Akten und Broschüren für das zukünftige ARK (1 Laufmeter). In der Sammlung Handschriften und Nachlässe der ETH-Bibliothek befand sich seit 1995 der Nachlass von Heinrich Gränicher, Direktor des EIR 1974-1988 und Professor für Experimentalphysik an der ETH Zürich. Dieser ursprünglich 20 Laufmeter umfassende Bestand wurde vom Vorlasser auf ca. 12 Laufmeter reduziert und 2003 nach inhaltlichen Kriterien zwischen der Handschriftenabteilung des Archivs der ETH Zürich und dem ARK aufgeteilt (Laufzeit 1949–1989).

Bei Beginn der Projektarbeit befanden sich die Bestände des KWK physisch schon im Bereich der Spezialsammlungen der ETH-Bibliothek. Die Bestände des AKS, der Internationalen Atomkonferenz in Genf, und des ETH-Forschungsinstituts für militärische Sicherheitstechnik wurden am 3. September 2002 ins Archiv der ETH Zürich transportiert. Der Nachlass von Heinrich Gränicher wurde im August 2003 vom ETH-Depot Höggerberg ins Archiv der ETH Zürich verschoben.



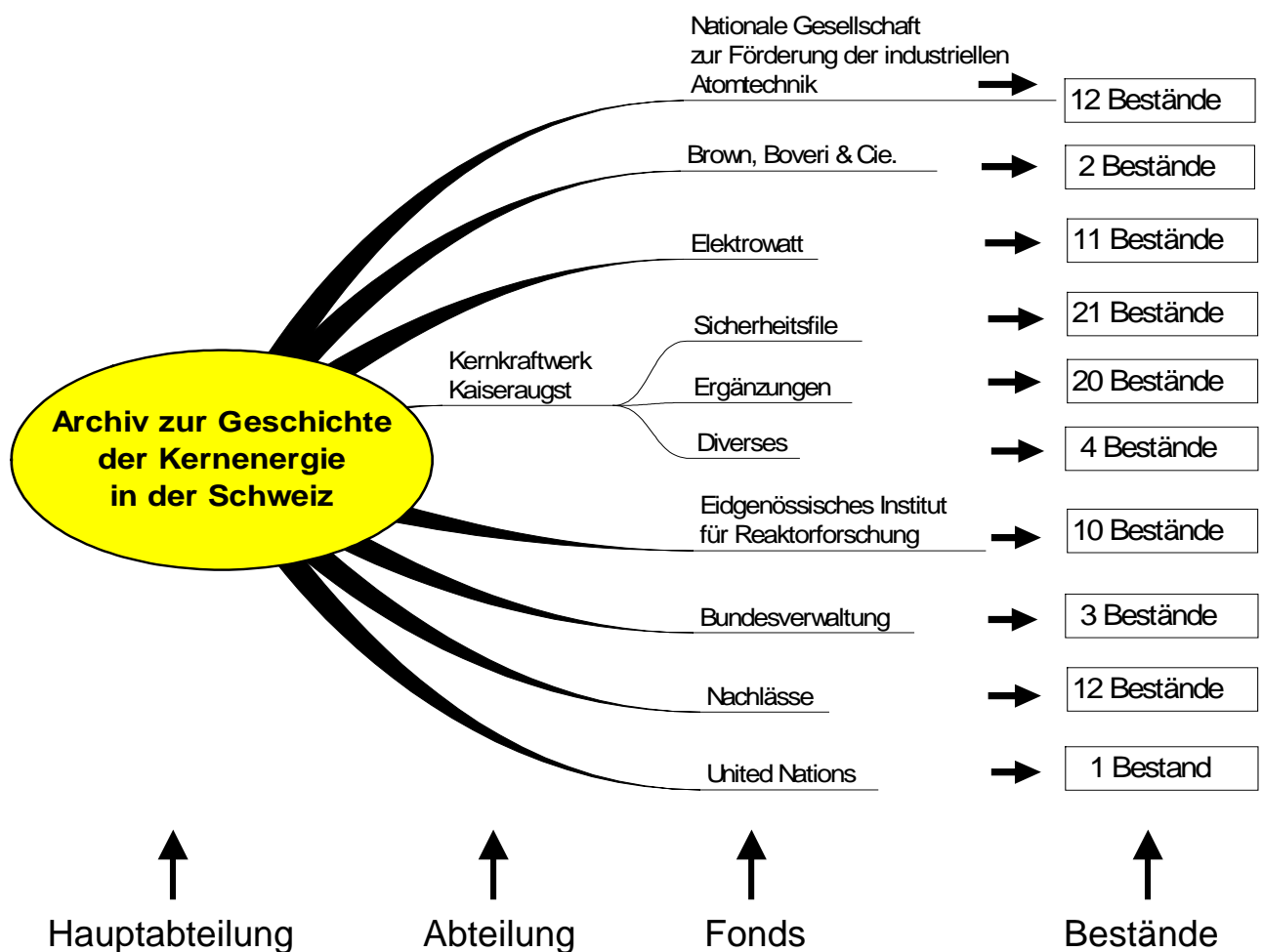
Abb. 2 Metallteile, die bei der Erschliessung entfernt wurden

4. Archivstrukturen

Die Archivierung im Rahmen des Projekts ARK ist Anfang 2004 abgeschlossen worden. Die Archivstruktur ist aber offen für eine allfällige spätere Eingliederung weiterer Aktenbestände. In Betracht fallen insbesondere zusätzliche Akten der Nationalen Gesellschaft zur Förderung der industriellen Atomtechnik (NGA) und weitere Nachlässe. Vor der Übernahme neuer Bestände muss jeweils die Finanzierung der anfallenden Archivierungsarbeiten geklärt werden.

Struktur und Ordnungsprinzipien

Die Bestände des ARK (Hauptabteilung innerhalb des Archivs der ETH Zürich) sind von der Provenienz (Herkunft der Akten) her auf eine Abteilung (KWK) und zehn Fonds (siehe unten) aufgeteilt. Den Fonds sind anschliessend Bestände zugeteilt. Diese sind unter Abschnitt 6 «Kurzbeschreibung der Bestände des ARK» näher charakterisiert.



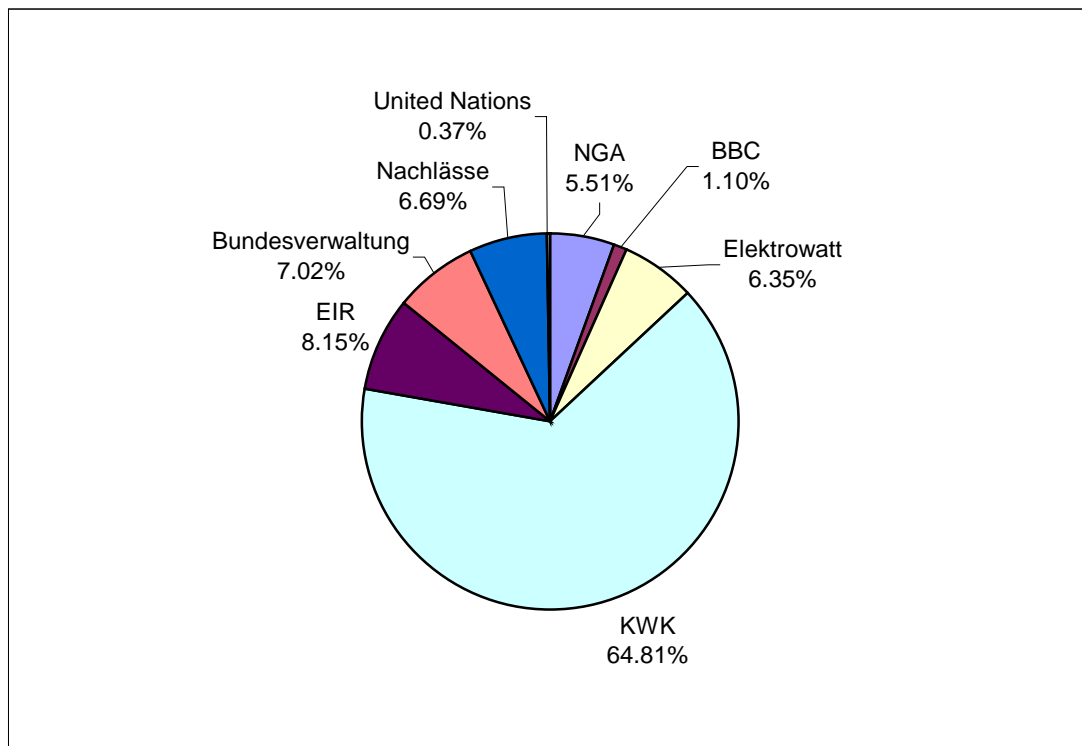
Die Bestände sind zusätzlich hierarchisch in Klassen (teilweise auch noch Unterklassen) unterteilt. Die unterste Verzeichnungsebene bilden die sogenannten Verzeichnungseinheiten VE. Die Signaturen wurden analog zu dieser Archivtektonik vergeben:

	Beispiel 1	Beispiel 2
Hauptabteilung	ARK	ARK
Abteilung		KWK
Fonds	NGA	Sfl (Sicherheitsfile)
Bestand	Agl (Arbeitsgemeinschaft Lucens)	Org 01 (Organisatorisches 1)
Klasse	1. Bau	1. Verwaltungsrat KWK und Vorläuferinstitutionen
Unterklasse		1.1. Comité de Direction
Verzeichnungseinheit	1.1. Baubewilligungen	1.1.1. Unterlagen

Die Signatur des Beispiels 1 ist *ARK-NGA-Agl: 1.1.*, diejenige des zweiten Beispiels *ARK-KWK-Sfl-Org 01: 1.1.1.*

Quantitative Verteilung der Akten

Prozentuale Verteilung



Verteilung in Laufmetern

Abteilung/Fonds	Laufmeter
NGA	11.80
BBC	2.35
Elektrowatt	13.60
KWK	138.72
EIR	17.44
Bundesverwaltung	15.03
Nachlässe	14.31
United Nations	0.80
Total	214.05

Spezifika der Abteilung KWK

Die Aktensammlung der ehemaligen Kernkraftwerk Kaiseraugst AG nimmt nicht nur bezüglich der Aktenmenge, sondern auch bezüglich der Ordnungsprinzipien, die der Archivierung der Akten zugrunde gelegt wurden, eine besondere Stellung innerhalb des ARK ein. Die Abteilung KWK gliedert sich in drei Fonds: Sicherheitsfile (Sfl), Ergänzungen (Erg) und Diversa (Div). Diese Gliederung trägt drei Aspekten Rechnung: Erstens berücksichtigt sie die vorgefundenen Strukturen der Akten, welche in ihrer Mehrzahl nach einem vorwiegend sachthemenorientierten System von Ordnungszahlen (OZ) geordnet waren. Zweitens erhöht die vorgenommene Gliederung die Transparenz der vorgefundenen Strukturen. Drittens macht sie Zusammenhänge unter den Beständen, welche durch die Aktenüberlieferung zerstört wurden, wieder sichtbar.

Der Fonds Sicherheitsfile (Sfl) birgt die ehemalige Sicherheitsablage der Technischen Projektleitung (TPL) der KWK. Der Fonds Ergänzungen (Erg) enthält alle Akten, die sich der Gliederung im Fonds Sicherheitsfile zuordnen liessen. Dem Fonds Erg liegt daher (bis auf die untergeordneten Ebene der Klassen) die identische Ordnung wie dem Fonds Sfl zugrunde (Vgl. die Kurzbeschreibung der Bestände im Abschnitt 6). Der Fonds Diversa (Div) schliesslich enthält diejenigen Akten, die sich dieser Ordnung auf die eine oder andere Art entziehen.

Materialien der Bestände

Die Akten des ARK bestehen hauptsächlich aus Papier: Vorzufinden sind alle möglichen Textsorten wie Briefe, Aktennotizen, Protokolle, Berichte und Telexe, ebenso gefaltete oder gerollte Pläne, graue Literatur und mit persönlichen Marginalien versehene Monographien. Daneben enthalten die Bestände Fotos (Positive, Negative und Dias), Mikrofichen, Tonbandkassetten, Video-Filme und Röntgenbilder (von Schweissnähten auf Uranhexafluorid-Fässern).

5. Archivzugang

Für Benutzerinnen und Benutzer des Archivs der ETH Zürich bestehen verschiedene Möglichkeiten, Akten im Bestand des ARK ausfindig zu machen. Der eine Weg führt über die «Archivdatenbank online», der andere über die im Lesesaal der Spezialsammlungen einsehbaren Findbücher zu den einzelnen Beständen des ARK. Das Gespräch mit einer Fachperson des Archivs der ETH Zürich kann die Suche sehr erleichtern.

Archivdatenbank online

Mit der Archivdatenbank online können Recherchierende über das World Wide Web eine Abfrage der Metadaten der im Archiv der ETH Zürich verzeichneten und freigeschalteten Bestände vornehmen. Es handelt sich dabei um eine Volltextsuche via RotondoSpider in den wichtigsten Eingabefeldern der vom Archiv der ETH Zürich verwendeten Archivdatenbank DACHS-A. Metadaten zu Akten, welche noch einer Schutzfrist unterstehen, werden in der Trefferliste nicht angezeigt.

Trefferrelevanz

Bei der Volltextsuche ist Recherchierenden häufig nicht bewusst, dass sie keine vollständige Trefferliste erhalten, weil sie bei der Abfrage unterschiedliche Schreibweisen und verschiedene grammatikalische Formen nicht berücksichtigt werden. Die Suchmaschine RotondoSpider begegnet diesem Problem, indem sie den eingegebenen Suchbegriff in Wortstämme umwandelt. Lautet der Suchbegriff beispielsweise «Sitzungsprotokolle», findet RotondoSpider auch die Einträge zu «Sitzungsprotokoll» und «Protokoll». Diese Hilfestellung führt aber auch zu Treffern, die nichts mit dem Suchbegriff zu tun haben. Wird etwa als Suchbegriff das Wort «Umgestaltung» eingegeben, gibt RotondoSpider Ausdrücke wie «Gestalt», «Umgebung» oder «herumturnen» als Treffer aus. RotondoSpider trägt dieser Tatsache Rechnung, indem er die Trefferliste als Bestenliste darstellt. Exakte Treffer belegen die Spitzenplätze, weniger exakte die hinteren Ränge. Verstärkt wird der Ranglisteneffekt durch einen Farbcode: gelb steht für relevante Treffer und führt über rot zu den blauen wenig relevanten Treffern (Vgl. Abb. 4).

Beschränkung der Trefferzahl

Häufig sehen sich Recherchierende mit einer grossen Zahl von Treffern konfrontiert. Um dieser Schwäche einer Volltextsuche zu begegnen, bietet RotondoSpider die Möglichkeit, die Suche nach Entstehungszeit, betroffenem Zeitraum und Bestand einzuschränken. Hierzu ein Beispiel: Wer ohne Beschränkung nach dem Namen «Fritzsche» sucht, erhält 138 Treffer. Mit der Beschränkung auf die Bestände des ARK und den Zeitraum 01.01.1959 bis 31.12.1959 reduziert sich die Trefferzahl auf 27 exakte Treffer (Vgl. Abb. 3 und 4).

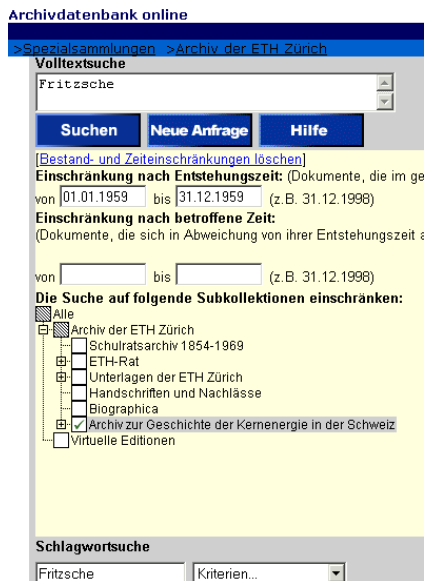


Abb. 3

Mit Ihrer Anfrage übereinstimmende Dokumente:		relevanter	weniger relevant
01	<input type="checkbox"/> ARK-NA-Fr : 12.1. Schweizerische Energiepolitik 12.1. Dossier 1954 bis 1964 Entstehungszeit: 24.03.1954 -31.12.1964 Inhalt Bestand		
02	<input type="checkbox"/> ARK-NA-Fr : Bestand Bestand Nachlass Fritzsche Entstehungszeit: Inhalt Bestand		
03	<input type="checkbox"/> ARK-EIR-Pr : 7.20. Reaktor DRAGON 7.20. Akten Fritzsche Personal 1959 bis 1963 Entstehungszeit: 1959 -1963 Inhalt Bestand		
04	<input type="checkbox"/> ARK-EIR-Pr : 7.15. Reaktor DRAGON 7.15. Akten Fritzsche Korrespondenz mit Atomic Energy Establishment AEE Winfrith 1959 bis 1963 Entstehungszeit: 1959 -1963 Inhalt Bestand		
05	<input type="checkbox"/> ARK-EIR-Pr : 7.14. Reaktor DRAGON		

Abb. 4

Trefferanzeige

Welche Angaben finden sich in einer Trefferanzeige? Von oben nach unten (zur Illustration links der Treffer 01 aus Abb. 4):

die Archivsignatur	ARK-NA-Fr: 12.1.
dem Dossier übergeordnete Strukturelemente	Schweizerische Energiepolitik
der 2. Teil der Signatur und der Dossiertitel	12.1. Dossier 1954-1964
die Entstehungszeit	Entstehungszeit: 24.03.1954-31.12.1963.

Klickt man auf «Inhalt» werden zusätzliche Angaben zum Dossierinhalt ausgegeben (Vgl. Abb. 5). Der Link «Bestand» führt zu einer Beschreibung des Bestandes, in welchem sich das Dossier befindet (Vgl. Abb. 6).

ARK-NA-Fr , 12.1. : Schweizerische Energiepolitik Dossier 1954 bis 1964	
Enthält	Zeitungen
Entstehungszeit:	24.03.1954 -31.12.1964

Abb. 5

ARK-NA-Fr , 12.1.	Dossier 1954 bis 1964
Bestandesname:	Nachlass Andreas Friedrich Fritzsche
Bestandssignatur:	ARK-NA-Fr
Geschichte des Registraturbildners:	Fritzsche, Andreas Friedrich, Dipl. Masch. Ing. ETH 1945, Dr. sc.techn. 1953, Entwicklungsingenieur auf den Gebieten Wärmeübertragung, Strömung, Dieselmotoren und Gasturbinen, Chefingenieur und Vizedirektor der Reaktor AG, 1959 bis 1971 Technischer Direktor des Eidgenössischen Instituts für Reaktorforschung in Würenlingen (EIR), Experte und Mitglied der Eidgenössischen Kommission für die Sicherheit von Kernanlagen KSA
Bestandsgeschichte:	Von Dr. Ing. Andreas Friedrich Fritzsche im Juni 1998 dem Kernenergie-Archiv des Paul Scherrer Instituts (PSI) übergeben, Übernahme aus dem Paul Scherrer Institut am 03.09. 2002 durch Archiv der ETH Zürich. Am 10.07. 2003 Ergänzungslieferung des PSI an das Archiv der ETH Zürich.

Abb. 6

Registerabfrage

Neben der Volltextsuche enthält RotondoSpider eine Registersuche nach Personen, Ortschaften und Körperschaften (Vgl. Abb. 7). Wird die Suche ausgelöst, öffnet sich ein Fenster mit in Frage kommenden Registereinträgen (Vgl. Abb. 8). Um zur Trefferanzeige zu gelangen, muss das Feld des zutreffenden Registerbegriffs angekreuzt und der Button 'Anzeigen' angeklickt werden.

The screenshot shows the 'Archivdatenbank online' interface. At the top, there is a navigation bar with 'Spezielsammlungen' and 'Archiv der ETH Zürich'. Below this, the 'RotondoSpider' search interface is visible. It features a 'Volltextsuche' section with a search input field and buttons for 'Suchen', 'Neue Anfrage', and 'Hilfe'. A link for '[Bestand- und Zeiteinschränkungen anzeigen]' is also present. Below the full-text search is a 'Schlagwortsuche' section with a search input field containing 'Fritzsche' and a dropdown menu for search criteria. The dropdown menu is open, showing options: '* nach Personen *', 'Kriterien...', '* nach Ortschaft *', and '* nach Körperschaft *'. A 'Suchen' button is located to the right of the dropdown. At the bottom left, there is a footer: 'Daten © ETH Zürich, Software ... in Technology AG, Schweiz'. On the right side of the screenshot, a results panel titled 'Mit Ihrer Anfrage übereinstimmende Dokumente (Personen)' is shown. It contains two entries: a checked checkbox next to 'Fritzsche, Andreas Friedrich; Bem.: Direktor des Eidgenö...' (120 Treffer) and an unchecked checkbox next to 'Fritzsche, Richard Hermann' (1 Treffer). Below the results are three buttons: 'Anzeigen', 'Ortschaft', and 'Körperschaft'. Each button has a small text description below it: 'ausgewählte Treffer übernehmen' for 'Anzeigen', 'ausgewählte Treffer übernehmen und weiter auf Ortschaft einschränken' for 'Ortschaft', and 'ausgewählte Treffer übernehmen und auf Körperschaft einschränken' for 'Körperschaft'.

Abb. 7

Abb. 8

Findbücher

Die Volltextsuche per RotondoSpider (Archivdatenbank online) bietet einen raschen Zugriff auf Daten aus der Archivdatenbank. Sie kann jedoch die einzelnen Dossiers nicht in ihrer «archivischen Umgebung» darstellen. Bei vielen Recherchen ist es nützlich zu wissen, wie ein Bestand geordnet ist und welche Dossiers nebeneinander liegen. Hierfür bietet das Archiv der ETH Zürich über die Archivdatenbank online hinaus Findbücher an, welche im Lesesaal der Spezielsammlungen konsultiert werden können.

Ein Findbuch enthält die Angaben zum Registraturbildner, zur Bestandsgeschichte und stellt die einzelnen Verzeichnungseinheiten in der dem Bestand eigenen hierarchischen Ordnung dar (Vgl. Abb. 9).

ETH-Bibliothek		ARK-NA-Fr
10. EIR Programm schneller Brüter		
10.1.	Programm schneller Brüter Enthält: Detailverzeichnis der Dokumente	12.12.1963 - 21.08.1972
11. Gesetzestexte		
11.1.	Bundesbeschlüsse, Botschaften, Verordnungen Enthält: Detailverzeichnis der Dokumente	02.11.1954 - 17.05.1978
12. Schweizerische Energiepolitik		
12.1.	Dossier 1954 bis 1964 Enthält: Zeitungen	24.03.1964 - 31.12.1964
12.2.	Dossier 1965 bis 1974 Enthält: Zeitungen	06.01.1965 - 13.09.1974

Abb. 9

Schutzfristen

Für die Bestände des ARK bestehen zwei Schutzfristen unterschiedlicher Dauer. Für Bestände aus Einrichtungen des Bundes gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Archivierung, die für Sachakten eine Schutzfrist von 30 Jahren, für personenbezogene Unterlagen von 50 Jahren vorsehen. Für die Bestände aus privater Hand, die diesem Bundesgesetz nicht unterstehen, wurde internationalen Standards entsprechend eine Schutzfrist von 20 Jahren festgelegt.

Zum Zeitpunkt der Archiveröffnung im Januar 2004 sind ungefähr 75% der verzeichneten Archiveinheiten frei zugänglich, 25% unterliegen noch der Schutzfrist. Der Anteil der ungesperrten Akten wird bis 2008 auf unter 10% der Verzeichnungseinheiten fallen. Die letzten Akten des momentanen Bestandes des ARK können 2028 freigegeben werden.

Im Übrigen gilt die allgemeine Benutzungsordnung des Archivs der ETH Zürich. Sie ist erhältlich beim Archiv oder über <http://www.ethbib.ethz.ch/eth-archiv/Benutzungsordnung.pdf>.

6. Kurzbeschreibung der Bestände

NGA (Nationale Gesellschaft zur Förderung der industriellen Atomtechnik)

– **12 Bestände (Laufzeit 1957–1992, 11.8 Laufmeter (lfm))**

- AGL (Arbeitsgemeinschaft Lucens: Bau, Betrieb, Lieferverträge, Kommissionen, Finanzielles, Liquidation, Überwachung. Laufzeit 1960–1989, 3.72 lfm)
- EIR (Eidgenössisches Institut für Reaktorforschung: UoV-, UoS-Projekte. Laufzeit 1963–1968, 0.25 lfm)
- EK (Kommission für Entwicklungsstudien: Reglemente, Berichte, Verträge, Zusammenarbeit mit Ausland. Laufzeit 1960–1969, 1.08 lfm)
- EN (Enusa: Akten und Berichte. Laufzeit 1957–1966, 0.18 lfm)
- KO (Komitee zur Gründungsvorbereitung: Protokolle, Berichte, Korrespondenz, Vertragsentwürfe, Subkommission Vorleistungen. Laufzeit 1960–1963, 0.17 lfm)
- NA (NAGRA: Gründung, Juristenkommission, Konsortium Untertagspeicher. Laufzeit 1971–1975, 0.13 lfm)
- ST (Akten Hans Streuli: Suisatom, Therm-Atom, Rahmenprogramm, Finanzielles, Verkehr mit Behörden und EK. Laufzeit 1957–1968, 0.48 lfm)
- SU (Suisatom: Berichte, Finanzielles. Laufzeit 1959–1992, 0.03 lfm)
- TH (Therm-Atom: Geschäftsverkehr, Berichte. Laufzeit 1961–1969, 0.24 lfm)
- TK (Technische Kommission: Protokolle, Vergebungen. Laufzeit 1960–1969, 1.8 lfm)
- VR (Verwaltungsrat: Berichte, Zirkulare, Versicherungen, Juristisches, Presse, Finanzielles, Sicherheit, Generalversammlung, Schweizerische Reaktorentwicklung. Laufzeit 1960–1992, 3.48 lfm)
- VRA (VR-Ausschuss: Reglemente und Sitzungen. Laufzeit 1961–1968, 0.24 lfm)

BBC (Brown Boveri Co.) – **2 Bestände (Laufzeit 1946–1989, 2.35 lfm)**

- ME (Akten Rudolf Meier, Vizedirektor Konzernforschung BBC, Vizedirektor Beratende Kommission EIR: Arbeitsgruppe Kernenergie, Zeitungsartikel, Beratende Kommission des EIR, Programmausschuss EIR, Arbeitsgruppe EIR/SIN, HHT-Beteiligung, Kleiner Heizreaktor. Laufzeit 1946–1989, 2 lfm)
- SE (Akten Claude Seippel, Direktor der BBC/Baden: Suisatom, Projektstudien, Heizkraftwerk ETH, BBC-HTR-Schlussbericht. Laufzeit 1951–1969, 0.35 lfm)

EW (Elektrowatt) – **11 Bestände (Laufzeit 1947–1996, 13.6 lfm)**

- AGL (Organisation, Juristisches, Bauleitung, Finanzielles, Reaktor, F+E, Propaganda. Laufzeit 1960–1983, 4.7 lfm)
- AS (Atomenergie Schweiz: Akten und Korrespondenz zu Reaktor AG, Beratende Kommission für Atomwirtschaft. Laufzeit 1947–1959, 0.16 lfm.)

- DO (Dokumentationen: Argumente SVA, Zwilag. Laufzeit 1970–1995, 0.1 lfm.)
- EIR (Industrierausschuss, Kolloquien, Beratende Kommission, Patronatskomitee SHR. Laufzeit 1960–1989, 1.44 lfm)
- EK (Eidgenössische Kommissionen: Meteorologie Hochrhein/Oberrhein, Kühlturmkommission. Laufzeit 1972–1978, 0.25 lfm)
- KWK (Kernkraftwerk Kaiseraugst: Organisation, Gründung, Verwaltungsrat, Quartalsberichte, div. Kommissionen, Projekt- und Bauleitung, Finanzen, Juristisches, Öffentlichkeitsarbeit, Uran. Laufzeit 1966–1997, 3.5 lfm)
- NA (NAGRA: Berichte, Verwaltungsrat, Entsorgung. Laufzeit 1973–1982, 0.22 lfm)
- NGA (Präsidentenkonferenz, Verwaltungsrat und Ausschuss, Generalversammlung, Finanzielles, Verträge, Berichte, Technische Kommission, Kommission Zwischenfall Lucens, Dossier Bänniger. Laufzeit 1958–1991, 1.8 lfm)
- NU (Nuclex: Broschüre, Korrespondenz, Fotos zu Ausstellungen. Laufzeit 1966–1978, 0.07 lfm)
- PR (Projekte: KKW Schweissmatt Inwil, Konsortium Untertagspeicher, SHR, Studiensyndikat Suissetherme Sisseln. Laufzeit 1957–1996, 0.86 lfm)
- UR (Uran Schweiz: Uranprospektion, Uranbeschaffung, Brennstoffkommission der Überlandwerke, Verkehr mit Schweizer Behörden und Betrieben in Deutschland. Laufzeit 1957–1990, 0.5 lfm)

KWK (Kernkraftwerk Kaiseraugst AG) – 3 Fonds mit Total 45 Beständen (Laufzeit 1958–1990, 138.72 lfm)

Sfl (Fonds Sicherheitsfile, 21 Bestände, Schwerpunkt: Projektorganisation und technische Sachakten, Laufzeit 1966–1990, 50.16 lfm)

- Org 1 Verwaltungsrat
- Org 2 Technische Projektleitung und Technische Kommissionen
- Org 3 Berichte und Studien
- Org 4 Kostenschätzungen und Termine
- Org 5 Auslegungen, Vorprojekte, Qualitätssicherung, Zeichnungslisten
- Org 6 Bewilligungen, Gutachten, Prüfverfahren
- Org 7 Schriftwechsel mit Lieferanten
- Org 8 Angebote, Bestellungen, Verträge
- Org 9 Pressedokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit
- Org 10 Standort- und Umweltschutzbestimmungen
- Org 11 Lieferbedingungen, Gründungsverträge
- Org 12 Schutzmassnahmen
- Org 13 Verschiedenes
- Reak Reaktoranlagen inkl. Hilfsanlagen
- Damp Dampferzeuger
- Turb Turbinen
- Wdpf Wasser-Dampfkreislauf

- Nukl Nuklearer Brennstoffkreislauf, Nebenanlagen
- Bau Bautechnik
- Ele Elektrotechnik, elektrische Anlagen
- Leit Leittechnik, Leitanlagen

Erg (Fonds Ergänzungen, 20 Bestände, Identische Ablagestruktur wie Archivteil 1 (Ausnahme: kein Bestand *Damp*). Schwerpunkt: technische Sachakten. Laufzeit 1966–1990, 44.52 lfm)

- Org 1 Verwaltungsrat
- Org 2 Technische Projektleitung und Technische Kommissionen
- Org 3 Berichte und Studien
- Org 4 Kostenschätzungen und Termine
- Org 5 Auslegungen, Vorprojekte, Qualitätssicherung, Zeichnungslisten
- Org 6 Bewilligungen, Gutachten, Prüfverfahren
- Org 7 Schriftwechsel mit Lieferanten
- Org 8 Angebote, Bestellungen, Verträge
- Org 9 Pressedokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit
- Org 10 Standort- und Umweltschutzbestimmungen
- Org 11 Lieferbedingungen, Gründungsverträge
- Org 12 Schutzmassnahmen
- Org 13 Verschiedenes
- Reak Reaktoranlagen inkl. Hilfsanlagen
- Turb Turbinen
- Wdpf Wasser-Dampfkreislauf
- Nukl Nuklearer Brennstoffkreislauf, Nebenanlagen
- Bau Bautechnik
- Ele Elektrotechnik, elektrische Anlagen
- Leit Leittechnik, Leitanlagen

Div (Fonds Diversa, 4 Bestände, Laufzeit 1958–1990, 44.04 lfm)

- Srn Serien (v. a. Korrespondenz, unterschiedlich geordnet)
- Sach Sachbezogene Ablage (Sachakten aus der Frühphase bis ca. 1974)
- Pers Personenbezogene Ablage (Ordner von Mitarbeitern der TPL)
- Nob Non-books (Pläne, Fotos, Dias, Microfichen, Röntgenbilder, Kassetten)

EIR (Eidgenössisches Institut für Reaktorforschung) – **10 Bestände (Laufzeit 1942–1998, 17.44 lfm)**

- BU (Zusammenarbeit mit Bund: Amt für Wissenschaft und Forschung, Eidgenössische Kommission für Atomenergie, Atomgesetze, nationalrätliche Inspektion des PSI 1988, KSA, ASK, HSK, ETHZ, ETHL, Bundesrat und Parlament. Laufzeit 1956–1993, 0.84 lfm)
- DI (Direktion: Sitzungen, Zusammenarbeit SIN-EIR, Interne Mitteilungen, Finanzielles, Juristisches, Reorganisation des EIR, Akten Züti, Delegierter für Fragen der Atomenergie. Laufzeit 1948–1990, 2.76 lfm)

- EW (Akten Escher-Wyss: Studien, Berichte, Pläne, Betriebshandbücher, Sulzer Escher-Wyss, BBC, Jülich I-III, Gaslagergebläse EIR. Laufzeit 1942–1980, 1.3 lfm)
- IZ (Internationale Zusammenarbeit: Eurochemic, Gasgekühlter Schneller Reaktor GCFR, Halden, European Atomic Energy Agency EAES. Laufzeit 1955–1977, 2.52 lfm)
- KO (Kommissionen: Technische Konferenz, Technischer Ausschuss, Industrieausschuss, Beratende Kommission, Untersuchungskommission Lucens. Laufzeit 1960–1986, 0.86 lfm)
- PR (Projekte: Berichte, Reaktoren Kasimir, Lucens und Diorit, HTR, HHT, Dragon/Patente. Laufzeit 1956–1987, 7.08 lfm)
- RAG (Reaktor AG: Arbeitsgemeinschaft Kernreaktor AKR, Expertenbericht 1959, Ingenieurgemeinschaft Reaktoranlage IGRA, Juristisches, Verwaltungsrat und Ausschuss, GV. Laufzeit 1946–1969, 1.08 lfm)
- ST (Akten Claude Stauffer: Studientagungen SGK. Laufzeit 1959–1963, 0.1 lfm)
- TE (Akten Peter Tempus, Vizedirektor EIR: Berichte, Programme, Aktennotizen, Planungsgruppe EIR, Klassifikation der Institutstätigkeit. Laufzeit 1956–1998, 0.3 lfm)
- UG (Universität Genf: Reaktor AGN, Korrespondenz, Berichte. Laufzeit 1953–1989, 0.6 lfm)

BDV (Bundesverwaltung) – 3 Bestände (Laufzeit 1949–1996, 15.03 lfm)

- HSK (Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen: Berichte und Broschüren. Laufzeit 1949–1996, 0.1 lfm)
- BBW (Bundesamt für Bildung und Wissenschaft/EDI/Pictet: Geschichte des Strahlenschutzes in der Schweiz, Nukleare Zusammenarbeit Japan–Kanada, Atomsperrvertrag 1978. Laufzeit 1978–1989, 0.05 lfm)
- BEW (Bundesamt für Energiewirtschaft/EVED/Multone: Internationale Zusammenarbeit, OECD-Projekte Halden und Dragon, Internationale Atomenergieagentur IAEA, EIR, NGA, Städtefernheizung, Schweizer Heizreaktor SHR, Euratom, EAES, Kühlturmkommission, HHT, HTR, Bundesratsentscheide, Behandlung von Gesetzesvorlagen in Verwaltung und Parlament, Uranprospektion, Urananreicherung, Eurochemic/Wiederaufbereitung, KKW weltweit. Laufzeit 1956–1992, 14.88 lfm)

NA (Nachlässe) – 12 Bestände (Laufzeit 1946–2002, 14.31 lfm)

- BO (Walter Boveri, Präsident BBC und Reaktor AG: RAG, Einweihung Diorit 1960, IGRA, Kontroverse Schweres Wasser, Fernheizkraftwerk ETH 1956, Gesetze Forschungsförderung. Laufzeit 1946–1961, 0.9 lfm)
- EN (Hans F. Enzmann, Reaktoringenieur, Mitarbeiter Reaktor AG, Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Swiss Re: Publikationen und Berichte. Laufzeit 1958–87, 0.07 lfm)
- FI (Ulrich Fischer, Administrativer Direktor KWK, FDP-Nationalrat, Stv. Direktor und Verwaltungsrat Motor Columbus, Verwaltungsrat Atel: Koordination KWK-Basel, Rechtliches und Politisches, Unterlagen Verwaltungsrat KWK und Aurica,

Informationszentrum KWK, Besetzung des Kraftwerkgeländes KWK, Verzicht auf Kaiseraugst. Laufzeit 1969–1995, 0.84 lfm)

- FR (Andreas Friedrich Fritzsche, Entwicklungsingenieur, Chefindingenieur und Vizedirektor Reaktor AG, 1959–1971 Technischer Direktor EIR, Experte und Mitglied KSA: Verzeichnis, Reaktorpolitik und -projekte, Mitteilungen und Dias RAG, Lucens, NGA-Berichte, EIR-Arbeitsprogramme, Juristisches, Kernenergiekontroverse, Filmbeiträge. Laufzeit 1955–1995, 2.38 lfm)
- GR (Heinrich Gränicher, Direktor des EIR 1974–88, Professor für Experimentalphysik ETH: Beratende Kommission des EIR, Forschungsprogramme EIR, HTR, HHT, GCFR, Tagungen, Zusammenarbeit SIN/EIR, Hayek-Optimierungsstudie EIR 1985, Fusion SIN/EIR, Berichte Energiepolitik. Laufzeit 1949–1989, 6 lfm)
- KO (Michael Kohn, Direktor und Verwaltungsrat Motor Columbus, Verwaltungsrat Atel, Direktor Aluisse, Verwaltungsratspräsident KWK, Präsident Beratende Kommission EIR, Präsident GEK: Referate, KWK, Briefe, Protokolle, Pressespiegel, nukleare Entsorgung. Laufzeit 1964–1986, 0.4 lfm)
- RI (Paul Ribaux, Chef nukleare Ausrüstungsabteilung und Vizedirektor Ateliers de Charmilles, Mitglied Beratende Kommission EIR: Charmilles (inkl. Fotos), Kühlung KKW, Beratende Kommission EIR, HHT, Enusa, Lucens, Dragon, Halden. Laufzeit 1957–1996, 2.25 lfm)
- RO (Rudolf Rometsch, Physikochemiker, Mitarbeiter Ciba, Mitglied Arbeitsgemeinschaft Kernreaktor AKR, Mitglied Studiengruppe Kernenergie, Mitglied Beratende Kommission EIR, Direktor der Eurochemic/Belgien, Generalinspektor Internationale Atomenergie-Organisation IAEO: AKR, Referate, Eurochemic, Uranprospektion, Expertengruppe schweizerische Reaktorprojekte 1959, KSA. Laufzeit 1949–1965, 0.3 lfm)
- SA (Theo Schaub: Pläne Versuchsreaktor 1954, Zeitungsartikel. Laufzeit 1945–1997, 0.01 lfm)
- SO (Rudolf Sontheim, Direktor Reaktor AG, Verwaltungsrat NGA, Direktor und Verwaltungsrat BBC, Präsident Industrieausschuss EIR: Kommissionen EIR, NGA. Laufzeit 1960–1972, 1 lfm)
- WI (Hans Winkler, Abteilungsleiter Saphir EIR: Fotos und Akten Saphir. Laufzeit 1955–1982, 0.03 lfm)
- Zü (Werner Zünti, Chefphysiker, Vizedirektor Reaktor AG, Wissenschaftlicher Direktor EIR: Klassifikationsvorschlag zur Geschichte des EIR, Berichte und Statuten RAG, Übertragung RAG an Bund, Publikationen, Verträge, Diorit, Euratom Zentrum Ispra. Laufzeit 1941–1979, 0.13 lfm)

UN (United Nations) – 1 Bestand (Laufzeit 1964, 0.8 lfm)

- GAT (Genfer Atomkonferenz 1964: 800 Studien der dritten internationalen Konferenz zur friedlichen Nutzung der Atomenergie. Laufzeit 1964, 0.8 lfm)